

# Glücksorte

im südlichen  
Oberbayern

Fahr hin &  
werd glücklich

DROSTE



Katja Wegener



Katja Wegener

Glücksorte  
im südlichen  
Oberbayern

Fahr hin & werd glücklich



Dieses  
Glücksbuch  
ist für



# Liebe Glücksuchende,



sanfte Almen, märchenhafte Schlösser, beeindruckende Schluchten und mystisch blaue Seen, so verzaubert das südliche Oberbayern. Neben einzigartiger Natur locken die gemütliche Biergartenkultur, kleine Cafés und künstlerische Orte, die für karibische Sundowner-Momente sorgen.

Um Oberbayern zu verstehen, sollte man es in all seinen Facetten erleben und die atemberaubenden Ausblicke, die wie Balsam für die Seele sind, auf sich wirken lassen – ob beim Kuschneln mit Kühen, beim Übernachten auf Baumwipfelhöhe oder beim genussvollen Streifen durch den schokoladigen Kaffeehimmel. Ist es schöner, umgeben von historischen PS alte Gemäuer zu bestaunen oder sich durch Herrsching zu kosten? Im südlichen Oberbayern taucht man in die Welt von Klammgeistern ein, probiert Pilgerbrot oder schipper mit einem echten Weltmeister über den See. Auf Deutschlands höchstem Gipfel spürt man die ersten Sonnenstrahlen oder verabschiedet den Tag auf der Almhütte. Glücksmomente, die sich an bewährten Klassikern, echten Geheimtipps und innovativen Orten finden lassen. Manchmal reicht eine andere Perspektive, um Kraft zu tanken und einsame Augenblicke in der Schönheit Oberbayerns zu genießen.

Ob Auszeit oder Abenteuer, Genuss oder Erlebnis – diese Region zaubert jedem ein Lächeln ins Gesicht.

Ihre Katja Wegener



# Deine Glücksorte ...

- 1 Einzigartig ausdrucksstark**  
Die Künstlersäulenhalle  
STOA169 bei Polling.....8
- 2 Stille voller Versprechen**  
Laberei auf dem Laber über  
Oberammergau.....10
- 3 Mystischer Rundumblick**  
Das Ähndl am  
Murnauer Moos .....12
- 4 Seelenakku-Ladestation**  
Schaukeln am  
Bayersoiener See.....14
- 5 Berge atmen**  
Auf der Quenger Alm auf  
dem Brauneck.....16
- 6 Open Stage im Grünen**  
Das Café Waldschlucht in  
Bad Kohlgrub.....18
- 7 Himmlischer Seelenstreichler**  
UNESCO-Weltkulturerbe  
Wieskirche .....20
- 8 Highspeed-Verbindung Natur**  
Eine Nacht im Baumhaus  
am Samerberg.....22
- 9 Heimeliges Wohlgefühl**  
Im Biergarten am Landgasthof  
Einbachmühle.....24
- 10 Röstfrische Glücksmomente**  
Zwischen Akademie, Genuss  
und Lieblingsgetränk .....26
- 11 Panorama der Sinne**  
Auf dem Barfußpfad am  
Gut Hub nahe Penzberg.....28
- 12 Höhenglück**  
Natur-Informationszentrum  
im Fernrohrformat .....30
- 13 Schokoladenhimmel**  
Glücksmomente beim Schokotasting  
in Murnau .....32
- 14 Wasserreicher Gipfelblick**  
Genuss rund um  
den Schliersee.....34
- 15 Auf der Spur**  
Hubert und/oder doch  
ohne Staller .....36
- 16 Magische Moormomente**  
Erlebnisreiche Augenblicke  
im Inzeller Moor .....38
- 17 Morgenglücken**  
Im Sonnenaufgang auf  
der Zugspitze .....40
- 18 Gefiederter Genuss**  
Wohlfühlcafé in Dießen  
am Ammersee.....42
- 19 Bilderbuchblick**  
Am Aussichtsturm auf der  
Ratzinger Höhe .....44
- 20 Nachhaltige Heimat auf Zeit**  
Das Gut Sonnenhausen  
bei Glonn .....46





- 21 Fly me to the moon**  
Radom Raisting, Industriedenkmal  
und -museum .....48
- 22 Die Zugspitze im Blick**  
In der Tannenhütte über  
Garmisch-Partenkirchen .....50
- 23 Kunstvolle Erholung**  
Im Boutique-Hotel an  
der mSE Kunsthalle .....52
- 24 Erfrischung pur**  
Badevergnügen mit Genuss  
am Simssee .....54
- 25 Kulinarische Spurensuche**  
Schmankerl-Spaziergang  
durch Herrsching.....56
- 26 Auf Kuschelkurs mit Emmi**  
Kuhkuscheln nahe der  
Wieskirche .....58
- 27 Authentisch. Verwöhnen!**  
In der alten Metzgerei  
in Seeshaupt.....60
- 28 Im Dreiklang der Natur**  
Haus der Berge – Nationalpark  
Berchtesgaden.....62
- 29 Handwerk mit Seeblick**  
Dießener Kunst im Pavillon  
am See .....64
- 30 Dem Himmel so nah**  
„Zur schönen Aussicht“  
über Kleinhöhenrain .....66
- 31 Majestätisches Naturerlebnis**  
Wo der Königssee  
Ruhe bietet .....68
- 32 Himmlische Auszeit**  
Wallfahrtsort Maria Eck  
über Siegsdorf .....70
- 33 Zeitreise zum Anfassen**  
Historische Momente im  
Freilichtmuseum .....72
- 34 Kultur im Gondelformat**  
Mit der Seilbahn auf  
den Predigtstuhl.....74
- 35 Bohne gut, alles gut**  
In der Kaffeerösterei Rafaels  
in Hausham .....76
- 36 Glück steckt im Detail**  
Das Hoixl auf der Fraueninsel  
im Chiemsee.....78
- 37 Wer hinhört, sieht mehr**  
Mit der Lauschtour-App  
durch Bad Reichenhall.....80
- 38 Schokoladige Seelenmomente**  
Die SchokoSphäre  
am Ammersee.....82
- 39 Sommender Wildgarten**  
Lehrreicher Umweltgarten  
nahe Trostberg .....84
- 40 Kraftplatz mit Aussicht**  
Hoher Peißenberg .....86

# ... noch mehr Glück für dich



- 41 Kaffeeglück genießen**  
Der KAVA-Coffeeshop samt Rösthaus in Chieming .....88
- 42 Nach den Sternen greifen**  
Traunsteiner Hütte im Sternepark Winklmoosalm .....90
- 43 Frühstückszauber**  
Lieblings(sport)platz am Tegernsee .....92
- 44 Zartgrüne Perspektive**  
Waldbaden im Berg-Kurwald Bad Reichenhall .....94
- 45 Weitblick-Schlemmen**  
Im Hofcafé am Stern über Großgmein .....96
- 46 Draußenzeit-Galerie**  
Skulpturenweg auf dem Inndamm in Wasserburg .....98
- 47 Hochgenuss am Gipfel**  
Die Hochries über dem Samerberg .....100
- 48 Heimatverbunden lässig**  
Im Kramerladen 2.0, dem Lindls in Bad Tölz .....102
- 49 Geisterhafte Klammomente**  
Die Leutascher Geisterklamm bei Mittenwald .....104
- 50 Romantische GenussAusZeit**  
Gut Kaltenbrunns Hofladen über dem Tegernsee .....106
- 51 Sonnige Seenliebe**  
Mit der Staffelseerin auf dem Staffelsee .....108
- 52 Ein Gefühl von Heimat**  
Im HoamatGfui am Schliersee .....110
- 53 Waldbaden am moorigen See**  
Gemütlicher Spaziergang um den Tüttensee .....112
- 54 Gaumenschmaus**  
Die Kaffee- und Brotzeitbar Wiggerl Siebzehn .....114
- 55 Zeitlose Auszeit**  
Mit der Schwebebahn auf den Zeitberg .....116
- 56 Grünes Juwel im Asia-Style**  
Der Schacky-Park am Ammersee .....118
- 57 Flauschalarm mit Knopfaugen**  
Alpakawanderung im Bayernland .....120
- 58 Nachhaltiges Feldgeflüster**  
Das Café im Hofladen Chiemgaukorn .....122
- 59 Einmal Reset, bitte!**  
Der Kulturhof Stanggass in Bischofwiesen .....124
- 60 Stylish über der Alpenstadt**  
Mode und Genuss in Bad Reichenhall .....126





- 61 Kulinarischer Volltreffer**  
Im Bernrieder Park mit  
Hofladen .....128
- 62 KunstGegenwart**  
DASMAXIMUM  
in Traunreut .....130
- 63 Der Gipfel des Ausblicks**  
Aidlinger Höhenweg über  
dem Riegsee .....132
- 64 Himmlischer Seeblick**  
Am Kloster Andechs hoch  
über dem Ammersee .....134
- 65 Unbeschwerte Wasserwelten**  
Kunst am Wasser im  
Mangfalltal .....136
- 66 Ein Stück Himmel auf Erden**  
Marzipan-Manufaktur Frauenwörth  
im Chiemsee .....138
- 67 Bierige Höhlenburgmomente**  
Historische Felsen an  
der Alz .....140
- 68 Magie im Naturdenkmal**  
Paterzeller Eibenwald bei  
Wessobrunn .....142
- 69 Lagom auf Bairisch**  
Die Suttenhütte im  
Tegernersee Tal .....144
- 70 Von der Seilbahn zum Turm**  
Bismarckturm in Assenhausen  
am Starnberger See .....146
- 71 Farbenfrohe Entschleunigung**  
Der Prälatengarten im  
Kloster Schäftlarn .....148
- 72 Flamingo-Beachfeeling**  
Lieblingsplatz am Pilsensee .....150
- 73 Fleckerl Naturidyll**  
Die Aschauer Klamm  
bei Inzell .....152
- 74 Leidenschaftliche Kulisse**  
Genuss in der Alten Ziegelei  
Polling .....154
- 75 Glück zwischen Büchern**  
An der Bücherhütte  
Kirchanschöring .....156
- 76 Moorige Genussmomente**  
Der Erlebnisrundweg  
Sterntaler Filze .....158
- 77 Höhenflug ins Glück**  
Paragliding am Brauneck .....160
- 78 Schlafendes Wipfelglück**  
Matador Lodges unweit  
des Chiemsees .....162
- 79 Café im Glashaus**  
Beans & Leaves in  
Reichersbeuern .....164
- 80 Königliche Aussicht**  
Die Aussichtskapelle  
von Obereck .....166

# Einzigartig ausdrucksstark

1

## Die Künstlersäulenhalle STOA169 bei Polling

Unweit der sanft dahinmäandernden Ammer öffnet sich nach einem kurzen Spaziergang der Blick auf ein frei zugängliches Archiv zeitgenössischer Kunst. Inmitten der Natur, auf einer landwirtschaftlich genutzten Wiese, hat Bernd Zimmer eine offene Säulenhalle geschaffen. Ein mit Bedacht gewählter Platz, denn hier lässt sich die Einzigartigkeit der Natur gleichzeitig mit der Kunst wahrnehmen.

Fast 30 Jahre Planung und 6 Jahre Arbeit sind bis zur Verwirklichung der offenen Halle vergangen, deren über 100 individuell kreierte Säulen das Dach tragen. Eine Reise zum großen Hindutempel im indischen Tamil Nadu weckte die Idee, die Kunst der Welt unter ein Dach der Globalisierung zu bringen. Als Zeichen für friedliche Koexistenz, Solidarität, Völkerverständigung und Achtung vor der Natur. Das flache Dach der 1600 Quadratmeter großen und zu allen Seiten hin offenen Halle wird von über 121 3,90 Meter hohen Säulen getragen, honorarfrei gestaltet von mehr als 100 renommierten Künstlerinnen und Künstlern aus über 50 Ländern. In der Umsetzung waren sie vollkommen frei. So lagen Form, Technik und Farbgebung komplett in ihrer Hand. Die Verarbeitung unterschiedlicher Materialien wie Metall, Tauere, Holz und sogar Knochen machen jede Säule zu einem Unikat.

Wie in einer Art Wandelhalle kann man im STOA169 zwischen beeindruckenden Kunstwerken spazieren und philosophieren. Besucher, Kunstliebhaber und Menschen, die einfach neugierig sind, kommen miteinander ins Gespräch, Kinder lassen sich von der teils klingenden Vielfalt mitreißen und gelegentlich sieht man auf den Bänken drum herum picknickende Pärchen angeregt ins Gespräch vertieft. Besonders in den frühen Morgenstunden und im Licht der untergehenden Sonne beeindruckt die leuchtenden Farben, unerwarteten Formen und außergewöhnlichen Oberflächen. Regelmäßige Führungen informieren über die Hintergründe einzelner Werke und vermitteln einen umfassenden Eindruck von diesem einzigartigen Gesamtprojekt.

---

● STOA169, Kirchplatz 2, 82398 Polling

sto169.com

● ÖPNV: Haltestelle Polling West, ca. 2 Kilometer Fußweg



# Stille voller Versprechen

2

## Laberei auf dem Laber über Oberammergau

Wo der Name „Laber“ für den 1688 Meter hohen Gipfel im Grenzverlauf der Ammergauer Alpen seinen Ursprung hat, ist nicht übermittelte. Mit unsinnigem Reden, also Labern, hat die Geschichte des Bergs ziemlich sicher nichts zu tun. Hier oben, zwischen dem Werdenfeller Land und dem Ammergau, herrscht genussvolle Stille. Alle Nuancen von Blau breiten sich über die umliegenden Felsformationen bis hin zur Zugspitze aus. Beruhigend und berührend zugleich ist der Blick, der sich auf der anderen Seite der Plattform über das Blaue Land, den Starnberger See und den Ammersee bis nach München erstreckt. Es ist nicht verwunderlich, dass sich an dieser exponierten Stelle diverse Sendeanlagen befinden.

Einmal oben angekommen, schmecken Kaiserschmarrn und Labertaschen in der Laberei köstlich. Dabei fragt niemand, welcher Weg einen hinauf zur Laberei geführt hat. Superleicht und entspannt lässt sich die Fahrt mit der nostalgischen Laberbergbahn von Oberammergau aus genießen. Gemütlich und definitiv entschleunigt. Anstrengender, doch gespickt mit einer fantastischen Fernsicht auf die umliegende Bergwelt ist der Aufstieg über den Soilasee. Knapp 6 Kilometer und einige Höhenmeter sind dabei zu bewältigen. Deutlich knackiger und wirklich nur für Geübte geeignet ist die Wanderroute über die Schartenköpfe. Wenn das Ziel erreicht ist, kann man den Alltag für ein paar Stunden vergessen. So lautet auch das Motto von Nadine und Tiziana, zwei echten *Bergmädeln*, die sich mit der Bergwirtschaft hier einen Traum erfüllt haben. Es ist die Mischung aus atemberaubendem Panorama und traditionellen *Schmankerln*, modern interpretiert mit viel Liebe zum Detail, die diesen Platz zu einem ganz besonderen Glücksort machen. Ein außergewöhnliches Highlight ist das Erleben des Sonnenuntergangs vom Gipfel aus oder gar eine Vollmondnacht. Nichts, was den Rundumblick beeinträchtigen würde.

### TIPP

Beim Rückweg lohnt der Abstieg zum Kloster Ettal.

- Die Laberei, Laber-Bergstation 1, 82487 Oberammergau, Tel. (0 88 22) 42 80  
dielaberei.de
- ÖPNV: Haltestelle Wellenberg/Laberbergbahn  
(von hier mit der Laberbergbahn auf den Gipfel)



# Mystischer Rundumblick

3

## Das Ähndl am Murnauer Moos

Weit erstreckt sich die mystische Moorlandschaft des Murnauer Moo-  
ses. Schroff aufragend, begrenzen im Süden das Wettersteingebirge,  
das Estergebirge und die Ammergauer Alpen das empfindliche Öko-  
system. Ein Ort, dessen geheimnisvolle Landschaft die Fantasie anregt  
und zu gemütlichen Wanderungen animiert.

Das über 18 Meter tiefe Hochmoor ist vor über 10.000 Jahren, in der  
letzten Eiszeit, entstanden. Der wirkungsvolle Kohlenstoffdioxid-Spei-  
cher, ein wichtiger Unterstützer in Sachen Klimastabilität, ist die Heimat  
seltener Pflanzen und Tiere. Munter hüpfen ein Wachtelkönig zwischen  
den weißen Puscheln des Zierlichen Wollgrases, während die fast el-  
fenhaft durchscheinende Zwerglibelle eine leuchtend gelbe Sibirische  
Schwertlilie umschwirrt. Deutlich jünger als der größte lebende Moor-  
komplex Mitteleuropas ist die kleine St.-Georgs-Kirche. Von den his-  
torischen Mauern des hellgelb getünchten Gotteshauses, dessen erste  
Erwähnung aus der Mitte des 8. Jahrhunderts stammt, schweift der  
Blick genussvoll über das farbenfrohe Moor. Zu jeder Jahreszeit ein  
faszinierendes Erlebnis.

Das Ähndl (Urahnin), wie das Ramsachkircherl im Volksmund liebevoll  
genannt wird, beherbergt einige alte Kunstschätze, darunter eine über  
500 Jahre alte Georgsfigur und ein ebenso altes Jesusbildnis. Auch eine  
der ältesten Kirchenglocken Europas, eine Eisenglocke aus der Zeit um  
700, lässt sich hier bestaunen. Mit seiner direkten Lage am Murnauer  
Moos ist das *Kircherl* der perfekte Ausgangspunkt für eine Wanderung.  
Gut 12 Kilometer geht es ohne nennenswerte Höhenunterschiede über  
offene Moorlandschaften, bewaldete Flächen und dank hölzerner Stege  
trockenen Fußes über die feuchte Heidelandschaft durch das Blaue  
Land. Hier, rund um das Künstlerstädtchen Murnau, fühlten sich bereits  
die Maler der Künstlergemeinschaft „Der Blaue Reiter“ wohl. Im Bier-  
garten direkt neben der Kirche genießt man bei köstlichem Kaiser-  
schmarrn den wunderschönen Blick über die Gegend.

---

● Ramsachkircherl, Ramsachstraße 2, 82418 Murnau am Staffelsee

